

Jahresbericht 2020

Werte Global Convertible Bond Fund Investoren

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht des H.A.M - Global Convertible Bond Fund (GCBF) zustellen zu dürfen.

Rückblickend betrachtet war 2020 ein in jeder Hinsicht extrem herausforderndes Jahr. Ein Jahr, in dem sich die Finanzmärkte klar von der Wirtschaftslage abkoppelten. Trotz eines rekordverdächtigen Rückgangs der Weltwirtschaftsleistung war das Jahr 2020 von einer bemerkenswerten Stärke bei Risikoanlagen geprägt. Globale Aktien verzeichneten einen Zuwachs im zweistelligen Bereich und die Renditen im Rentenbereich fielen weiter. Wandelanleihen erzielten vergangenes Jahr den stärksten Anstieg der letzten 10 Jahre und übertrafen zudem die Performance globaler Aktienmärkte.

Alle Anteilsklassen erzielten im vergangenen Jahr einen klaren Wertzuwachs.

	Anteile im Umlauf	Nettoinventarwert		Performance
		31.12.2019	31.12.2020	
-EUR-A-	76'045	2'061.24	2'396.01	+16.24%
-CHF-A-	124'0425	1'677.28	1'944'53	+15.93%
-USD-A-	19'726	1'516.39	1'789.55	+18.01%
-GBP-A-	1'851	1'074.06	1'255.07	+16.85%
-EUR-D-	106'102	1'116.69	1'303.39	+16.72%
-CHF-D-	198'112	1'099.72	1'279.91	+16.39%
-USD-D-	6'609	1'200.48	1'421.87	+18.44%

Am 31. Dezember 2020 belief sich das Nettofondsvermögen auf insgesamt EUR 817.0 Mio. Dies entspricht einem Zuwachs von EUR 109.7 Mio. innert Jahresfrist.

2020: ein wirklich besonderes Jahr

Zu Jahresbeginn herrschte Euphorie an den Aktienmärkten und Mehrjahres- oder Allzeit-Hochs wurden erreicht. Investoren blickten optimistisch in die Zukunft auch wenn die Wirtschaftszahlen und Unternehmensgewinne den Aktienkursen nachhinkten (die positive Aktienmarktperformance 2019 liess sich vor allem auf Bewertungsexpansionen zurückführen).

Ab Mitte Februar verursachte die Corona-Pandemie massive Kursverluste an den Aktienmärkten und zwang Regierungen einen Lockdown ihrer Länder zu verordnen. Um die Auswirkungen der Einschnitte abzuschwächen, initiierten Zentralbanken massive Stützungsmaßnahmen und die Regierungen versprachen Konjunkturpakete sowie Unterstützungshilfen mit historischem Ausmass. Dies wiederum befeuerte die Börsen und löste den schnellsten Bullenmarkt der jüngeren Geschichte aus. Impfstoff-Forschungserfolge unterstützten diesen Anstieg, auch wenn sich die fundamentale Wirtschaftslage nicht massiv besserte. Auch die Wirren im Vorfeld der US-Wahlen konnten diese positive Grundstimmung nicht trüben. Investoren zählten darauf, dass Zentralbanken und Regierungen erneut eingreifen würden, sollte sich die Situation verschlechtern (die Tatsache der letzten 10

Jahren, dass bei einer Krise Zentralbanken und Regierungen eingriffen, verlieh Investoren eine trügerische Sicherheit). In der 2. Jahreshälfte begannen Investoren, vorsichtig, von "Growth/stay-at-home"-Namen in "Value/reopening"-Namen umzuschichten. Zu Jahresende einigten sich zudem die EU und England auf ein Brexit-Rahmenabkommen.

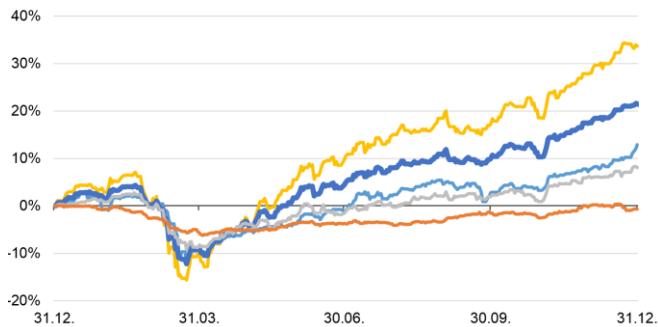
2020 war für Produzenten- wie Verbraucher-Vertrauen, Unternehmensgewinne und Bruttoinlandprodukte ein Krisenjahr. Nicht nur das Geschäftsleben, sondern auch das Privatleben wurde eingeschränkt und Entwicklungen wie Digitalisierung, Telemedizin etc. beschleunigt. Die Finanzmärkte hingegen koppelten sich von der Wirtschaftslage ab. Globale Aktienmärkte verzeichneten eine positive Performance von +12%, welche durch eine hohe regionale Streuung geprägt war: Nasdaq +44%, S&P 500 +17%, Dax +3% (trotz Wirecard-Insolvenz), EuroStoxx50 -3%, Hang Seng -1%, Nikkei 225 +17%. Auch innerhalb der Aktienmärkte stieg die Renditedispersion zwischen Einzeltiteln und Sektoren massiv an. Viele Aktien und Sektoren verzeichneten eine teils deutlich negative Performance und nur wenige Sektoren (u.a. Technologie, Healthcare/Biotech) erzielten Kursgewinne. Der FANG-Index der grossen Technologiewerte verdoppelte sich im 2020. Am Rentenmarkt trat das ein, was man eigentlich nicht für möglich gehalten hätte: von sehr niedrigem Niveau aus fielen die 10J Bundrenditen um weitere 40 Basispunkte auf -0.6% und in den USA sogar um 100 Basispunkte auf +0.9%. Obligationen (Barclays Global Bond TR EUR Hedged) profitierten stark von den tieferen Renditen auf Staatsanleihen und gewannen +7%. Die Suche nach Rendite hatte erneut eine Verengung der Kreditrisikoaufschläge zur Folge. Der Euro verzeichnete 2020 einen 10% Anstieg gegenüber dem US Dollar und die Rohölpreise befinden sich auf dem höchsten Stand seit Ausbruch der Pandemie.

Wandelanleihen-Markt

Wandelanleihen erzielten 2020 eine beeindruckende Performance von +21.5% (Refinitiv Global Focus CB Index EUR H). Die positive Performance der Wandelanleihen ist vor allem der Aktienmarkt-Partizipation zu verdanken. Im Gegensatz zu den Obligationenmärkten profitierten Wandelanleihen aufgrund der kurzen Duration (rund 1.5 Jahre) kaum vom immer tiefer werdenden Zinsumfeld.

Die Outperformance Amerikas hielt weiter an und war vergangenes Jahr besonders stark ausgeprägt: der aktiensensitive US-Wandler-Markt (+34%) konnte dank dem dort prominent vertretenen Sektor IT (45% Gewicht) sowie den Index-Schwergewichten Tesla und Wayfair eine dreifach so hohe Performance verzeichnen wie Asien (+13%) und Europa (+8%). Japanische Wandler erzielten sogar eine leicht negative Rendite (-1%), die in Anbetracht der stark positiven Aktienmarktperformance enttäuschend war.

Refinitiv Global Focus CB Index EUR H – regionale Performance

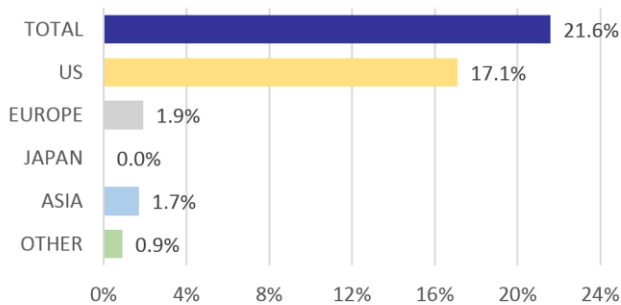


	Performance
Refinitiv Global Focus CB Index (EUR H)	+21.49%
Refinitiv US Focus CB Index (EUR H)	+33.70%
Refinitiv Asia ex Japan Focus CB Index (EUR H)	+12.93%
Refinitiv Europe Focus CB Index (EUR H)	+8.11%
Refinitiv Japan Focus CB Index (EUR H)	-0.66%

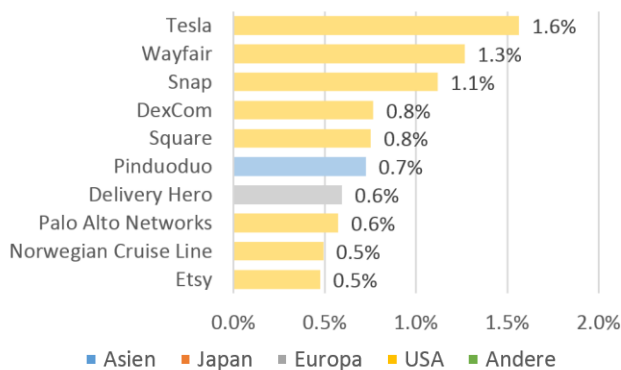
Quelle: Bloomberg, Holinger Asset Management

Dank einem Anteil von rund 50% steuerten die USA 75% der Gesamtpformance bei. Diese Konzentration liess sich ebenfalls auf Sektoren- wie Einzelnamen-Ebene feststellen: IT und zyklischer Konsum generierten 75% der Performance und die Wandler von 10 Aktien erzielten ca. 40% der Gesamtpformance (8 davon waren US-Aktien). Den rund 200 Index-Werten liegen 170 verschiedene Aktien zugrunde.

Refinitiv Global Focus CB Index - 2020 Performance



Refinitiv Gl. Focus CB Index - Top 10 Performer (Underlyings)

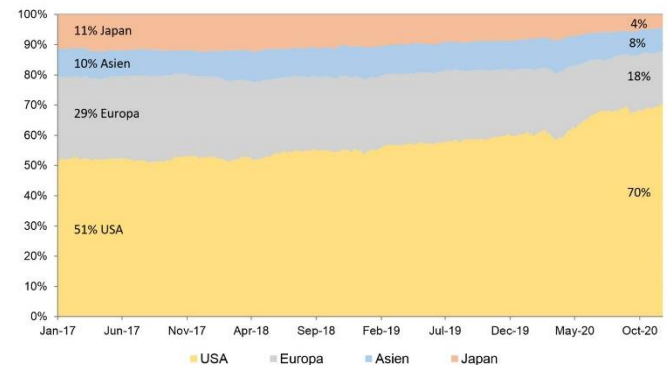


Quelle: Refinitiv, Bloomberg, Holinger Asset Management

Der Primärmarkt für Wandelanleihen verzeichnete 2020 269 Emissionen mit einem Gesamtvolumen von USD 138 Mrd. Die USA steuerten den Grossteil dazu bei (179 Emissionen, USD 95 Mrd. Volumen). Zu Jahresbeginn hatte der US-Wandlermarkt einen Nennwert von ca. USD 200 Mrd. (Marktwert von USD 235 Mrd.). Rund 1/3 des US-Marktes wurde somit vergangenes Jahr emittiert. In Europa wurden 50 Wandler im Gesamtwert von USD 28 Mrd. begeben, in Asien 29 Wandler (USD 11 Mrd.) und gerade einmal 7 Wandler in Japan (USD 1 Mrd.).

Der starke US-Primärmarkt sowie die Outperformance der US-Wandelanleihen führten zu einem konstanten Anstieg des US-Anteils am globalen Wandler-Markt von 50% im Jahr 2016 auf aktuell 70%. Der Anteil Europas verringerte sich von 30% auf 18% und Asien fiel leicht von 10% auf 8%, während sich der Anteil Japans in den letzten vier Jahren von 10% auf 4% mehr als halbierte.

Marktgewicht der Regionen seit 2017



Quelle: Nomura, Holinger Asset Management

Wandelanleihen handelten Ende 2019 um ihren theoretisch fairen Wert (mit Ausnahme asiatischer Wandler, welche günstig bewertet waren). Mit dem Abverkauf der Aktien im Februar und März verbilligten sich Wandelanleihen ebenfalls. Im Jahresverlauf normalisierte sich diese Bewertungsdifferenz mehrheitlich. Die Regionen Europa, Amerika und Japan handelten per Jahresende dem theoretischen Wert entsprechend, währenddessen Asien weiterhin zu billig handelte. Die Unterbewertung diverser asiatischer Wandler sollte sich 2021 jedoch monetarisieren lassen, da 21% der Wandler fällig werden und sich somit dem fairen Wert angleichen. Wandler mit einem Investment Grade Rating und ausgewogenen Profil werden vom Markt weiterhin mit einer Bewertungsprämie von rund 3-4% honoriert.

Fonds-Performance

Der Fonds (-EUR-A- Anteilsklasse) verzeichnete 2020 eine absolute Performance von +16.2%. Im Jahresverlauf verringerte sich das USD-Zinsdifferenzial gegenüber dem EUR, welches die Währungsabsicherung gegenüber dem Vorjahr verbilligte. Da sich der EUR gegenüber dem USD um rund 10% aufwertete, profitierte der Fonds von der Währungsabsicherung. Die Performance eines nicht-währungsgesicherten Portfolios wäre 6.4% tiefer ausgefallen.

Die Performance setzte sich nach Berücksichtigung der Währungsabsicherung aus Couponeinkünften (+0.9%) und Kursgewinnen (+15.3%) zusammen.

Aus regionaler Sicht steuerte USA (+6.3%) am meisten zur positiven Gesamtpformance bei, gefolgt von Asien (+5.3%), Europa (+3.1%), Andere (+0.8%) und Japan (+0.7%).

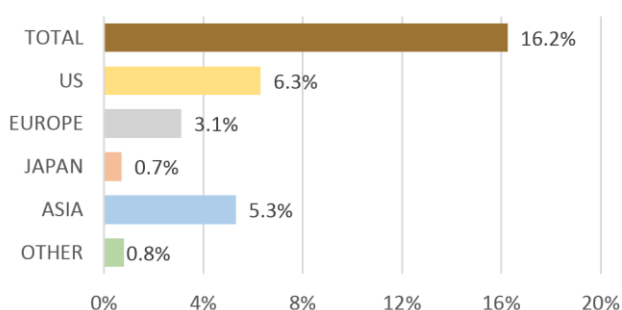
	Fund		
	Price Return	Interest Income	Total Return
Asia	+4.98%	+0.31%	+5.29%
Europe	+2.85%	+0.28%	+3.13%
Japan	+0.68%	+0.00%	+0.68%
Other	+0.67%	+0.14%	+0.81%
USA	+6.14%	+0.19%	+6.33%
Total	+15.32%	+0.92%	+16.24%

Quelle: Holinger Asset Management

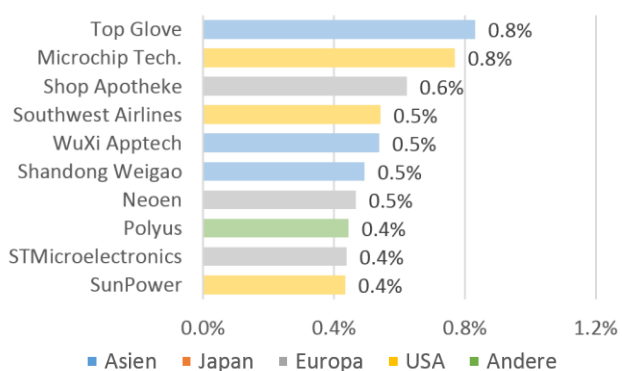
Alle Sektoren wiesen bis auf Energie (-0.1%) eine positive Performance-Kontribution auf. Die Sektoren Informations-Technologie (+5.5%), zyklischer Konsum (+4.9%) und Gesundheitswesen (+2.3%) erzielten die grössten Beiträge, währenddessen Energie (-0.1%), Finanzwerte (+0.0%) und Immobilien (+0.3%) die tiefste Kontribution aufwiesen.

Der Fonds verfolgt einen Index-unabhängigen Ansatz mit dem Ziel, ein ausgewogenes und breit diversifiziertes Portfolio von globalen Wandelanleihen anzubieten. Dies stets unter Berücksichtigung der Risiko-/Rendite-Eigenschaften der Einzeltitel wie auch auf Fonds-Ebene. Infolgedessen ist der Fonds gleichmässiger auf Regionen aufgeteilt, was zu einer grösseren Untergewichtung der USA (25% ggü. 50%) sowie dem IT-Sektor (IT: 22% ggü. 29%) führt. Die Jahres-Performance des Fonds spiegelt diesen Diversifizierungsansatz wider: Die USA steuerten ca. 40%, Asien 30%, Europa 20%, Japan und Andere je 5% bei. Die Performance des Fonds war breit abgestützt, so steuerten die besten/schlechtesten fünf Positionen +3.3% resp. -1.0% bei.

H.A.M. GCBF - 2020 Performance



H.A.M. GCBF - Top 10 Performer (Underlyings)



Quelle: Bloomberg, Hologer Asset Management

Gegenüber seinem Referenzindex (Refinitiv Global Focus Convertible Bond Index EUR H) verzeichnete der Fonds 2020 eine Underperformance nach Kosten von 5.3%. Die Top-Down Positionierung des Fonds (-7.6%) erwies sich wie in den Vorjahren als klar nachteilig. Die Einzeltitelauswahl war positiv (+2.2%), konnte aber das starke USA-Untergewicht nicht kompensieren. Ein theoretischer Index mit der Regionen-Gewichtung des Fonds hätte 2020 +14.0% erzielt. Die Volatilität des Fonds (11.0%) fiel 2020 erneut tiefer aus als die des Referenzindex (12.1%).

USA: Das Untergewicht (28% delta-adjustierter US-Anteil des Fonds gegenüber 55% im Index) wirkte sich negativ auf die relative Performance aus, da US-Wandler erneut den stärksten Wertanstieg verzeichneten (Allokation - 9.2%). Zusätzlich war der Fonds die dominanten Sektoren Informations-technologie, zyklischer Konsum und Kommunikations-Dienstleistungen untergewichtet,

welche 2020 die stärksten Kursgewinne verzeichneten. Der Fonds hatte keine Position in den Index-Schwergewichten Tesla, Wayfair und Snap, deren Aktien seit Mitte März massive Kursgewinne verzeichneten (Snap +500%, Wayfair +800%, Tesla +880%). Diese 3 Namen steuerten +4.0% zur Index-Performance bei (oder knapp 20% der Gesamtperformance). Mit Positionen in u.a. Microchip, SunPower und Southwest Airlines hatte der Fonds zwar diverse Wandler, die eine beachtliche Performance erzielten, konnte aber die Gewinne der Index-Schwergewichte nicht vollständig kompensieren (Selektion -1.6%).

Europa: Mit einer ähnlichen Regionen-Gewichtung wie der Index konnte der Fonds eine deutlich höhere absolute Performance erzielen (Allokation +0.1%, Selektion +1.2%). Die konsequente Meidung überteuerter Wandler erwies sich klar als Vorteil. Zudem war der Zeitwertverlust diverser Index-Werte beachtlich. Die Präferenz für kleinere Wandelanleihen (z.B. Shop Apotheke) oder sub-IG Werte erwies sich als vorteilhaft. Sie steuerten mehrheitlich zur absoluten wie auch relativen Europa-Performance des Fonds bei.

Asien: Das Übergewicht Asiens wirkte sich positiv auf die relative Performance aus (Allokation +1.4%), da Asien die zweithöchste Regionen-Performance verzeichnete. Das Untergewicht in asiatischen Wandelanleihen, deren Aktien in den USA gelistet sind, erwies sich jedoch als nachteilig, da dieses Segment eine höhere Performance erzielte. Die Einzeltitelauswahl war ebenfalls positiv (Selektion +2.2%). Der Fonds kaufte im Frühling diverse asiatische Wandler, die besonders abgestraft wurden und profitierte anschliessend von der teilweisen Normalisierung der Fehlbewertungen und realisierte systematisch Gewinne. Insbesondere in schwächeren Marktphasen bewährten sich die im Fonds gehaltenen Positionen als defensivere Werte.

Japan: Die Region enttäuschte auf absoluter Ebene mit einer nur leicht positiven Performance. Dies war vor allem der Tatsache geschuldet, dass das japanische Wandelanleihen-Universum zweigeteilt ist: entweder keine oder volle Aktienpartizipation. Wandler im ausgewogenen, konvexen Bereich waren eine Rarität. Das selektive Investieren in Japan bewährte sich 2020 und der Fonds konnte dank der erfolgreichen Einzeltitelauswahl eine Überrendite in dieser schwierigen Region erzielen (Allokation +0.0%, Selektion +0.7%). Der Fokus auf den Zeitwertverlust der Option war ein wichtiger Faktor und wird 2021 erneut einen Einfluss haben, da in den nächsten 2 Jahren rund 50% des japanischen Universums verfallen wird.

Andere: Insbesondere die Positionen in Russland (Polyus +0.4%, Severstal +0.3%) und Argentinien (Mercado Libre +0.3%) erwiesen sich als vorteilhaft. Im Gegenzug hatte der Fonds keine Positionen in den US-gelisteten Wandler aus Israel (u.a. NICE Systems, Wix.com), welche eine beachtliche Kursgewinne verzeichnen konnten. In der Summe resultierte eine leicht positive Allokation (+0.2) bei einer leicht negativen Selektion (-0.3%).

Ausblick und aktuelle Positionierung

Die Konsenserwartungen sagen für 2021 ein weiteres gutes Aktienjahr voraus. Defensive Sektoren und „growth/stay at home“-Werte könnten an Attraktivität verlieren und Umschichtungen in zyklische Werte sich akzentuieren. Für Staatsanleihen werden unveränderte oder leicht steigende Renditen prognostiziert. An Unternehmensanleihen werden keine allzu hohen

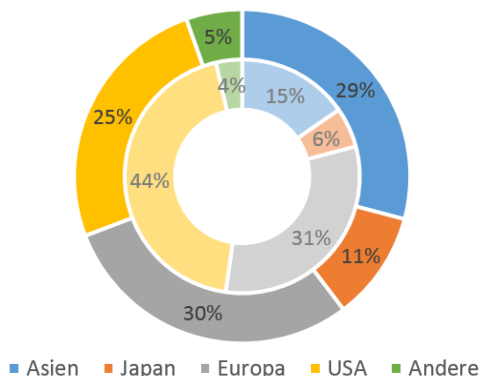
Erwartungen gestellt, da sich die Kreditrisikoaufschläge 2020 bereits eingengt haben.

Die Grundannahme hinter diesen Erwartungen ist, dass sich die COVID-19-Pandemie im Laufe des Jahres abschwächt, Impfstoffe verfügbar werden, die Lockdown-Massnahmen zurückgefahren werden können und dadurch Vertrauen und Zuversicht der Verbraucher und Unternehmer zurückkehrt. Die Unternehmensgewinne sollten sich gegenüber 2020 stark verbessern und für eine Angleichung der Wirtschaftslage an die Finanzmärkte sorgen. Die anhaltend tiefen Zinsen und sowie expansive geldpolitische Ausrichtung der amerikanischen und der europäischen Notenbank dürften den vorherrschenden „risk-on“ Modus weiterhin unterstützen. Das vergangene Jahr zeigte aber auch klar auf, dass jederzeit mit Überraschungen im positiven wie auch negativen Sinn gerechnet werden muss.

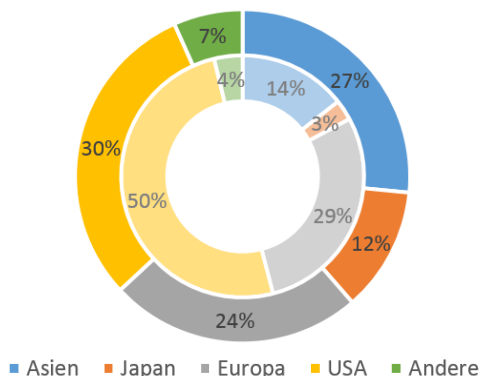
In diesem Umfeld sind Wandelanleihen eine attraktive Anlage, da sie einerseits dank dem Wandlungsrecht an einer möglichen positiven Aktienmarktentwicklung partizipieren können, andererseits aber auch dank der kurzen Duration Zinsschwankungen weniger stark ausgesetzt sind. Wandelanleihen sind aktuell im Durchschnitt fair bewertet und insbesondere Nicht-Benchmark-Werte handeln unter ihrem theoretisch fairen Wert, welcher sich im Zeitverlauf normalisieren sollte. Die grösste Bewertungsdiskrepanz lässt sich weiterhin bei asiatischen Wandelanleihen beobachten.

Bezüglich der „top down“ Allokation des Fonds erwarten wir keine grösseren Veränderungen. Unser Anlageziel besteht weiterhin darin, ein breit diversifiziertes und ausgewogenes Portfolio für globale Wandelanleihen anzubieten und dies unabhängig von einem Index und immer mit einem Fokus auf die eingegangenen Risiken.

Regionale Allokation (Nominal)



Regionale Allokation (Aktiensensitivität)



Quelle: Refinitiv, Holinger Asset Management, Daten per 31.12.2020

Äusserer Kreis: H.A.M. – Global Convertible Bond Fund
Innerer Kreis: Refinitiv Global Focus CB Index

Wesentliche Risiken

Risiken, welche sich nachteilig auf die Wertentwicklung des Fondsvermögens auswirken könnten, umfassen in absteigender Reihenfolge:

Aktienkursverluste

recht hohe Korrelation mit dem Fondsvermögen

Ausweitung der Kredit Spreads

nachteilige Auswirkung auf den Bond Floor

Währungsrisiken

das Fondsvermögen ist derzeit zu über 95% fremdwährungsgesichert. Eine Abschwächung gegenüber der Fondswährung kann sich nachteilig auf das Vermögen auswirken.

Liquiditätsrisiken

bei steigender Risikoaversion an den Finanzmärkten kann die Liquidität und damit die Veräusserbarkeit von Einzeltiteln deutlich abnehmen, was sich nachteilig auf die Preisbildung auswirken kann

Zinsrisiken

die Duration des Portfolios ist mit rund 2 Jahren relativ kurz, so dass Zinsveränderungen kein grösseres Risiko darstellen sollten

Holinger Asset Management AG, Zürich

im Januar 2021

Disclaimer

Die Angaben in diesem Dokument dienen ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken und sind für den persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Für weitergehende Informationen konsultieren Sie bitte das Basisinformationsblatt (BIB), den Prospekt, oder die betreffenden Dokumente nach ausländischem Recht, die dem Basisinformationsblatt gleichwertig sind (wie z.B. Key Information Documents/KIDs). Diese Dokumente sowie die Halbjahres- und Jahresbericht sind via <https://www.ifm.li> oder auf der Webseite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverbands www.lafv.li kostenlos abrufbar.

Das Dokument stellt keinen Prospekt (Art. 5 KAG, 652a und/oder Art. 1156 OR) dar. Es ist ausschliesslich für die Verwendung durch den Empfänger bestimmt und die darin enthaltenen Informationen dürfen ohne vorherige Zustimmung von Holinger Asset Management AG (H.A.M.) weder ganz noch teilweise kopiert oder an Drittpersonen weitergegeben werden. Es richtet sich nicht an Personen (natürliche oder juristische), bei denen dieses aufgrund ihrer Nationalität oder ihres Domizils/Sitzes gegen die Rechtsordnung ihres Staates verstossen würde. Insbesondere in den USA und Japan dürfen Anteilscheine der von H.A.M. verwalteten Anlagefonds weder verkauft, angeboten noch ausgeliefert werden.

Die enthaltenen Informationen stellen weder Angebot noch Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Anteilscheinen an einem in diesem Dokument genannten Anlagefonds noch eine Beratung dar und berücksichtigen weder aktuelle oder künftige Anlageziele noch individuelle Bedürfnisse des Empfängers und tragen somit weder seiner steuerlichen noch finanziellen Situation Rechnung. Bevor eine Investition in einen Anlagefonds getätigt wird, sollte der Empfänger daher stets informationshalber die vorhandenen aktuellen rechtlichen Dokumente (z.B. den Prospekt) sowie alle sonstigen Unterlagen, die gemäss lokaler gesetzlicher und regulatorischer Vorschriften erforderlich sein können, insbesondere die darin enthaltenen rechtlichen Hinweise und Risikohinweise, sorgfältig durchgelesen haben und eine Fachperson beiziehen. In besonderen Fällen kann auch das Einholen einer Drittmeinung oder eines Spezialisten (Steuern, Recht, etc.) angezeigt sein. Steuerliche Auswirkungen von Strategien, Produkten oder Umsetzungen müssen durch Spezialisten abgeklärt werden. Der Empfänger übernimmt die Verantwortung, dass er beim Gebrauch dieses Dokumentes alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften einhält sowie für die ordnungsgemässe Deklaration sämtlicher Vermögenswerte und deren steuerliche Bemessung.

Die vergangene Wertentwicklung ist kein Hinweis für zukünftige Ergebnisse. Die dargestellte Performance lässt allfällige bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten, welche sich nachteilig auf diese auswirken, unberücksichtigt. Sollte die Währung eines Anteilscheins nicht mit der Referenzwährung des Anlegers übereinstimmen, kann sich die erzielte Performance aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern.

Obwohl alle in diesem Dokument enthaltenen Angaben sorgfältig recherchiert wurden und nach Einschätzung von H.A.M. aus verlässlichen Quellen stammen, übernimmt H.A.M. für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Angaben keine Gewähr. Das Dokument kann jederzeit ganz oder teilweise ohne vorherige Mitteilung geändert werden. H.A.M. ist nicht verpflichtet, dem Empfänger eine abgeänderte Form zukommen lassen. Weder H.A.M. noch deren Vertreter oder Dritte übernehmen irgendwelche Haftung für dieses Dokument. Haftungsansprüche gegenüber H.A.M. oder der involvierten Personen oder Drittparteien wegen Schäden materieller oder immaterieller Art sind daher ausgeschlossen.

Für den von H.A.M. verwalteten H.A.M. Global Convertible Bond Fund liegt eine Vertriebszulassung der Aufsichtsbehörde FINMA für qualifizierte sowie nicht-qualifizierte Anleger in der Schweiz vor. Für andere Domizile gelten lokale Bestimmungen. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).